

Auerbacher Nachrichten

Information für alle
Gemeindegänger



Jahrgang 2018, Ausgabe 3



Erntedank 2018



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindeamt	5
Jugend in Auerbach	8
Informationen	9
Aktueller Servicetipp	11
Standesnachrichten	12
Fotos Ferienprogramm	14

Vereine

Volksschule	16
Elternverein	18
Spielgruppe	19
Kindergarten Jeging	20
Elternverein Kindergarten	21
Pfarrre Auerbach	21
Landjugend	22
Theaterverein	23
Seniorenbund	24
Gesunde Gemeinde	25
Goldhauben	26
Freiwillige Feuerwehr	28
Stockschützen	29
OÖ Familienkarte-Highlights	30
Rotes Kreuz OÖ	31
Oö. Zivilschutz	32
Termine	36

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, E-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach, Vereine. Fotos: Gemeinde Auerbach, Vereine, privat.
Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Auch dieses Schuljahr wird unsere **SCHULE** mit insgesamt 28 Schulkindern wieder zweiklassig geführt, wobei erstmals 3 Schulstufen (2., 3. und 4.) in einer Klasse unterrichtet werden. Dazu war es notwendig, im 2. Klassenzimmer die Trennwand zu entfernen. Danke an Meßner Martin, der sich bereit

erklärt hat, den Bodenbelag in diesem Bereich zu verlegen.

Unterstützt wird unsere Direktorin Elisabeth Ries in diesem Schuljahr von Iris Schuster aus Ried, die die erste Schulstufe übernimmt. Am 13. September begrüßte ich Frau Schuster und unsere 11 **TAFERLKLASSLER** und überreichte den Schulanfängern gefüllte Turnsackerl. Ich wünsche allen Kindern, Lehrern und Eltern ein erfolgreiches Schuljahr.



Auch heuer war das **FERIENPROGRAMM** wieder ein voller Erfolg. Ungefähr 70 Kinder haben an den 10 verschiedenen Aktivitäten teilgenommen. Ich danke allen Vereinen und Personen, die die Gemeinde hier wieder tatkräftig unterstützt haben.

Um im Katastrophenfall rasch informieren zu können, hat sich die Gemeinde beim Service des Oö. Zivilschutzverbandes - **ZIVILSCHUTZ-SMS** – registriert. Dieses Service hat aber nur dann einen Sinn, wenn es von der Bevölkerung auch angenommen wird. Ich appelliere daher an alle Gemeindebürger, sich mit der eigenen Handynummer für das Zivilschutz-SMS zu registrieren. Eine Anleitung dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Eine Registrierung ist allerdings nur mit einer gültigen E-Mail-Adresse möglich. Wer über keine Mail-Adresse verfügt, aber eine Handynummer hat, kann die Registrierung gerne im Gemeindeamt vornehmen.

Da eine optimale Internetversorgung in den nächsten Jahren immer wichtiger wird, wird derzeit bezüglich des **BREITBANDUSAUBAU** im Gemeindegebiet von Auerbach eine Vorerhebung durchgeführt. Es wird erhoben, ob ein flächendeckender Ausbau eines Glasfasernetzes für die Gemeinde finanzierbar wäre. Sollte ein flächendeckender Ausbau des Glasfasernetzes finanziell leistbar sein, wird man auf alle betroffenen Grundeigentümer zukommen. Der Ausbau soll nach dem Modell Munderfing geschehen. Weitere Details werden noch bekanntgegeben, sobald man mehr weiß.

Derzeit wird in Auerbach wieder gebaut und gebaggert. Bei den Wienzl-, Schwab- und Huber-**BAU-GRÜNDEN** verlegt die Fa. GTB aus Anif den Kanal.

In der Gartensiedlung hingegen ist momentan der erste Teil der Aufschließung bereits abgeschlossen. Neben dem Straßen- und Kanalbau haben auch schon die ersten Bauwerber mit den Baumaßnahmen begonnen. Mir ist bewusst, dass Lärm und Staub daher in den letzten Monaten bei den Anrainern auf der Tagesordnung stand. Eine Asphaltierung der Straße ist laut Raumordnungsvertrag aber erst vorgesehen, wenn die Hälfte der Grundstücke im Rohbau bebaut sind. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld. Es ist mir aber ein Anliegen, mich bei den Anrainern für die Geduld und das Verständnis zu bedanken und hoffe auf eine gute Nachbarschaft mit den Zuzüglern.

Auerbach hat einen guten Zuzug. Wir haben vor kurzem die **600-EINWOHNER-MARKE** überschritten. Ich weiß, dass nicht jeder über diese Entwicklung erfreut ist. Aber um den Standard, den wir derzeit in Auerbach haben, halten zu können, ist eine Erhöhung der Einwohnerzahl unumgänglich. Als Wohnsitzgemeinde mit wenig Betrieben und somit auch wenig Kommunalsteueraufkommen, zählt bei den Einnahmen jeder Einwohner. Auerbach muss als Härteausgleichsgemeinde, die auf Geldmittel des Landes angewiesen ist, zahlreiche Kriterien, wie z.B. Kürzungen der Ausgaben im Feuerwehrwesen, in der Kinderbetreuung und der Ortsbildpflege, erfüllen. Durch die Erhöhung der Einwohnerzahl können zumindest Gemeindeabgaben, wie Müll- und Kanalgebühren gleichbleiben oder müssen nur geringfügig (Indexanpassung) erhöht werden.

Abschließend lade ich noch alle Auerbacher Bürger/innen über 65 Jahren zum **SENIORENTAG** der Gemeinde am 19. Oktober 2018 recht herzlich ein.

Euer Bürgermeister:

(Pommer Friedrich)

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fanden zwei Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am 05.07.2018

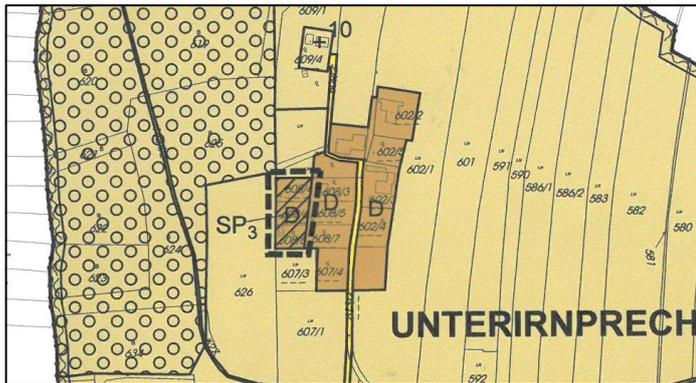
1. Bericht der BH Braunau zum Voranschlag 2018

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig

2. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 27, Beschlussfassung

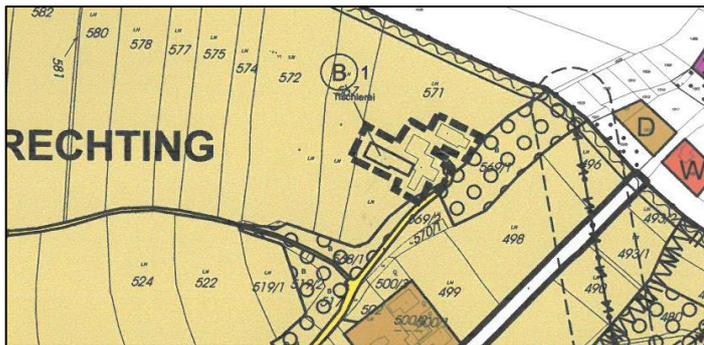
Der Gemeinderat hat die beantragte Umwidmung von Grünland in Dorfgebiet mit Sonderausweisung „nur Nebengebäude mit insgesamt max. 50 m² zulässig“ beschlossen.



Beschluss: einstimmig

3. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 28, Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat die beantragte Umwidmung von Gebäudeteilen in Grünland mit Sonderausweisung „Tischlerei“, beschlossen.



Beschluss: einstimmig

4. Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1054/9, KG Auerbach, Grundsatzbeschluss.

Ein Gemeindebürger hat angefragt, ob er ein Teilstück des öffentlichen Gutes ankaufen könnte. Der Gemeinderat hat gegen die Auflassung der Teilfläche des öffentlichen Gutes gestimmt und stimmt somit einem Verkauf nicht zu.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (12 : 1)

5. Kanalerweiterung BA 05, Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Aufschließung der Baugründe Wienzl, Schwab u. Huber wurde an die Fa. GTB, Anif, als Billigstbieter vergeben.

Beschluss: einstimmig

6. Resolution „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“.

Die von der LR Anschöber übermittelte Resolution zur Initiative „Ausbildung statt Abschiebung – Petition gegen die Abschiebung unserer künftigen Fachkräfte“ wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (8 : 5)

Sitzung am 17. September 2018

1. Breitbandausbau (privates Netz), Grundsatzbeschluss und Prioritätenreihung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Auerbach in Zusammenarbeit mit der Dienstleistungsgenossenschaft regioHELP das gesamte Gemeindegebiet flächendeckend mit Breitband versorgen will.

Beschluss: einstimmig

2. Volksschulsanierung, Bauetappe 2 (Sanitär), Grundsatzbeschluss und Prioritätenreihung

Im 2. Bauabschnitt sollen die vorderen Knaben- und Mädchen-WC, sowie das Lehrerklo saniert werden. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass dieses Vorhaben mit Priorität 1 abgewickelt werden soll.

Beschluss: einstimmig

3. Nachtragsvoranschlag 2018, Beschlussfassung

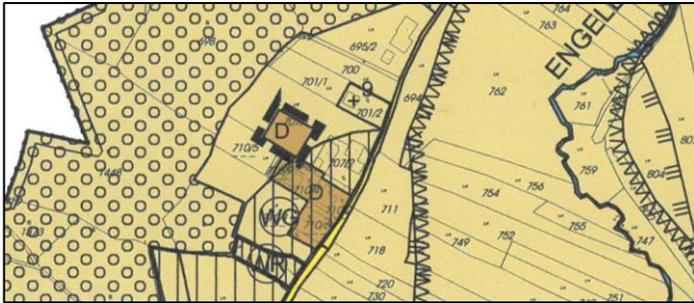
Genauso wie der Voranschlag muss auch der Nachtragsvoranschlag mit den zugesagten Mitteln aus dem Härteausgleichsfonds ausgeglichen veranschlagt werden. Gegenüber dem Voranschlag ergeben sich im Nachtragsvoranschlag folgende Beträge:

	VA	NVA
Ordentlicher Haushalt	1.050.300	1.072.200
Außerordentlicher Haushalt (Projekte)	464.400	464.400

Beschluss: einstimmig

4. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 30, Beschlussfassung.

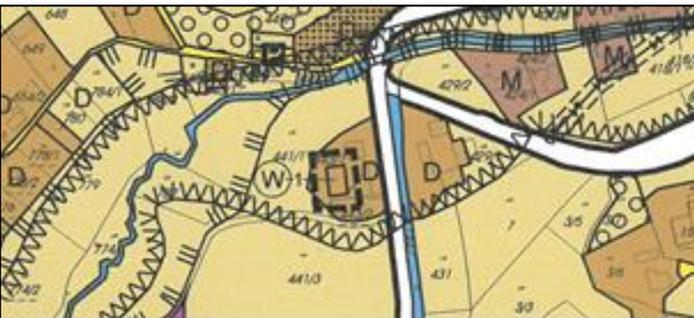
Der Gemeinderat hat die beantragte Umwidmung in der Ortschaft Au von ca. 1.100 m² Grünland in die Baulandkategorie „Dorfgebiet“ beschlossen.



Beschluss: einstimmig

5. Flächenwidmungsplan Nr. 4 Änderung Nr. 30, Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat die beantragte Umwidmung eines Gebäudes im Dorfgebiet in die Baulandkategorie „Dorfgebiet“ mit Sonderausweisung „Wohnnutzung max. 6 Wohnungen“ beschlossen.



Beschluss: einstimmig

6. Vergabe der Dachgeschosswohnung Top 2, Mietvertrag.

Der Gemeinderat hat den auf 3 Jahre befristeten Mietvertrag mit Lisa Haberl beschlossen.

Beschluss: einstimmig

7. Kanalerweiterung BA 04, Vergabe der Prüfmaßnahmen.

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen muss vor Benützung eines neuen Abwasserkanals die Dichtigkeit mittels Prüfung mit Druckprobe und Kamerabefahrung nachgewiesen werden. Die Arbeiten wurden an den Billigstbieter, die Fa. ALPE, vergeben.

Beschluss: einstimmig

8. RHV Braunau u. U., Haftungsübernahme für Darlehen Ba 20, 23, 28/1, 30 u. 32.

Für mehrere Bauvorhaben des Reinhaltverbandes sind Darlehensaufnahmen nötig, für die die Mitgliedsgemeinden die Haftung übernehmen sollen. Der Gemeinderat hat die Haftungsübernahmen für insgesamt € 25.994,40 beschlossen.

Beschluss: einstimmig

9. Änderung des Dienstpostenplanes

Die Erhöhung des Dienstpostenplanes für den Bauhof war bis Ende 2018 befristet. Nach Rücksprache mit dem Land OÖ hat der Gemeinderat die Erhöhung auf 35 Wochenstunden (87,5 %) wiederum ein Jahr befristet, somit bis 31.12.2019, beschlossen.

Beschluss: einstimmig

10. Wanderwege Auerbach, Vereinbarung mit Grundeigentümern

Auf ausgewiesenen beschilderten Wanderwegen trägt die Gemeinde als Wegehalter die Haftung und ist dafür auch versichert. Um Missverständnisse oder Unklarheiten und damit verbunden Problemen bei Schadensfällen zu vermeiden, rät die Versicherung, ebenso wie die Oberösterreich Tourismus GmbH dazu aber mit den betroffenen Grundbesitzern eine Vereinbarung abzuschließen. Das entsprechend den Vorgaben der Oberösterreich Tourismus GmbH für die Gemeinde Auerbach ausgearbeitete Muster dieser Vereinbarung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: einstimmig

11. Änderung der Vereinbarung zur Kindergartenabgangsdeckung mit der Gemeinde Jeging.

Auf Grund der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung muss der Gemeindekindergarten Jeging ab diesem Kindergartenjahr um 13.00 Uhr schließen. Als Lösung wird eine flexible Nachmittagsbetreuung von Kindergarten- und Volksschulkindern durch das Hilfswerk angeboten. Die Kosten dafür werden aber durch die Elternbeiträge nicht zur Gänze gedeckt. Da auch von Auerbach Kinder in der flexiblen Nachmittagsbetreuung betreut werden, wurde die Vereinbarung zur Abgangsdeckung dahingehend erweitert, dass auch für die flexible Nachmittagsbetreuung entsprechend der Kopfquote eine Abgangsdeckung geleistet wird.

Beschluss: einstimmig

12. Petition zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs

Die von der SPÖ-Fraktion eingebrachte Petition, in der es hauptsächlich um Forderungen zur Verbesserung der Mattigtalbahn geht, wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit abgelehnt (12 : 1)

Nächste Sitzung:

Montag, 1. Oktober, 19.00 Uhr

Freitag, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Gemeindeamt Auerbach,
Parz. Nr. 1118/1, KG Auerbach
Aufstellung eines WC-Containers
- ⇒ Pommer Daniela, Oberirnprechting
Parz. Nr. 20/2, KG Imnprechting
Errichtung einer Gerätehütte
- ⇒ Kreuzeder Daniel u. Carina, Feldkirchen b. M.
Parz. Nr. 1179, 1180 u. 1177, KG Auerbach
Errichtung Fahrsilo und Kapelle u. Nutzungsänderung Remise in Kälberstall
- ⇒ Eicher Josef, Höring
Parz. Nr. 1498, KG Imnprechting
Errichtung von Fahrsilos
- ⇒ Hauthaler Barbara, Auerbach
Parz. Nr. 1035, KG Auerbach
Errichtung einer Gartenhütte
- ⇒ Schwarz Florian, Höring
Parz. Nr. 1500/3, KG Imnprechting
Um- u. Zubau Bestandsgebäude, Einbau einer Wohneinheit u. Neuerrichtung Dachstuhl
- ⇒ Dizdarevic Edham u. Silvia, Obertrum am See
Parz. Nr. 1118/8, KG Auerbach
Neubau Zweifamilienhaus mit Doppelgarage
- ⇒ Nestaval Horst, Nußdorf am Haunsberg
Parz. Nr. 1118/10, KG Auerbach
Errichtung Wohnhaus mit Garage
- ⇒ Hagenauer Michael u. Stöger Elfriede, Holz
Parz. Nr. 1081/8, KG Auerbach
Errichtung Wohnhaus m. 3 Wohneinheiten und Nebenräumen
- ⇒ Egger Manuel u. Färberböck Angelika, Elixhausen
Parz. Nr. 1118/13, KG Auerbach
Neubau Einfamilienhaus m. Doppelgarage
- ⇒ Tiefenthaler Schichtle GmbH, Oberndorf
Parz. Nr. 1084/1, KG Auerbach
Neubau der Objekte „Wohnbau Auerbach“

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Datenschutzbestimmungen Namen der Bauwerber nur mehr mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Zur Vorprüfung bzw. Durchführung von Bauverfahren (Bauverhandlungen, Vereinfachte Verfahren, Anzeigepflichtige Bauvorhaben) wurden mit dem Bau-sachverständigen im 2. Quartal folgende Termine fixiert:

Montag, 1. Oktober 2018, Vormittag
Dienstag, 23. Oktober 2018, Vormittag

Damit die einzelnen Vorhaben auch zu den jeweiligen Terminen dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes vorgelegt werden können, wird ersucht die erforderlichen Einreichunterlagen zeitgerecht beim Gemeindeamt abzugeben.

Wir möchten außerdem darauf aufmerksam machen, dass **bewilligungspflichtige Bauvorhaben** vor dem Verfahrenstermin vom Bezirksbauamt Ried i. I. **vorgeprüft** werden müssen.

Dieses Vorprüfungsverfahren findet ebenfalls im Gemeindeamt zu den angeführten Terminen statt.

Wir begrüßen ...

- ❖ Lochner Samuel Auerbach 2 Top 2
- ❖ Sztako Marietta Holz 11/5

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Datenschutzbestimmungen Zugezogene nur mehr mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ eingestellt

Aufgrund des vom Bund gemeinsam mit der Familienbeihilfe im September ausbezahlten Schulstartgeldes – früher „13. Familienbeihilfe“ genannt – kommt es mit der vom Land Oberösterreich gewährten einmaligen Schulbeginnhilfe für Erstklassler zu einer Doppelförderung.

Die „OÖ Schulbeginnhilfe“ wurde deshalb, mit Beschluss der OÖ Landesregierung vom 9. Juli 2018, mit Ende des Schuljahres 2017/18 **eingestellt**.

In Braunau Wäldern gilt Feuer machen verboten!

Noch bis 31. Oktober gilt die Waldbrandschutz-Verordnung. Die Strafe beträgt bis zu 7.270 Euro.

„Bereits ein Funke oder ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel können bei längerer Trockenheit Brände in Wald und Landschaft verursachen“, betont Bezirkshauptmann Georg Wojak. Durch den trockenen Sommer gilt derzeit eine Waldbrandschutz-Verordnung. Diese untersagt in allen Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirks jedes Anzünden von Feuer. Außerdem ist dort auch das Rauchen verboten.

Menschen sind meist Ursache von Waldbränden

Menschliches Fehlverhalten ist großteils die Ursache von Bränden – und macht auch schadenersatzpflichtig. „Aus diesem Grund sollen auch keine Zigaretten aus dem Auto geworfen werden – da auch das brandauslösend sein kann“, weiß Wojak.



Staudenknöteriche - eine unterschätzte Problem- pflanze oder gar die „Pflanzliche Pest“ dieses Jahr- hunderts?

Staudenknöteriche gehören zu den schlimmsten Neophyten überhaupt und breiten sich quer durch Europa immer mehr aus – auch in Österreich. Anfangs noch eher unbemerkt, ist inzwischen kaum zu übersehen, wie rasant sich dieser invasive Neophyt immer weiter verbreitet und dabei zu baulichen Schäden führt bzw. die einheimische Flora verdrängt.

Nicht nur als Gartenpflanze, sondern auch als Äsungspflanze für Wild und als Viehfutter fanden sie Verwendung. In ihren dichten Beständen kommen kaum andere Pflanzen auf. Sie haben praktisch keine Chance und werden vom Knöterich förmlich überwuchert. Der Japanknöterich kann bis zu drei Meter hoch werden, der Sachalinknöterich mit den auffallend großen Blättern sogar noch höher. Ein bis zwei Meter tief reichen die unterirdischen Triebe (sogenannte Rhizome), welche in kleinste Ritzen von Mauern u. Asphalt eindringen und diese durch ihr Wachstum sprengen können! Manchmal können sie auch an Kanälen, Dämmen und Deichen zu Schäden führen.



Die beiden Arten – Japanischer- und Sachalin-Staudenknöterich – stammen aus Ostasien und wurden 1825 bzw. 1869 als Zierpflanzen nach England gebracht, von wo aus sie über den europäischen Kontinent verbreitet wurde.

In den letzten Jahren rücken die Probleme mit der Verkehrssicherheit im Straßenbereich und an Bahndämmen, die massive Ausbreitung in Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie die



Ufererosionen im Gewässerbereich in den Blickpunkt. Aber auch in Dörfer und Städte hinein verbreiten sich die Staudenknöteriche immer weiter. Betroffen sind dabei oft wenig genutzte Flächen wie Industriebrachen und Ausgleichsflächen; aber auch Parkanlagen, Spielplätze und Privatgärten werden vermehrt von den Problempflanzen bewachsen.

Folglich häufen sich Anfragen zur Bekämpfung der Staudenknöteriche. Die meisten Anfragen werden aber erst gestellt, wenn sich dieser invasive Neophyt schon flächig ausgebreitet und dominante Bestände gebildet hat. Dann ist eine Bekämpfung sehr schwierig und wird nur selten durchgeführt. Umso wichtiger ist es daher, durch Aufklärung und achtsamen Umgang einer massiven Ausbreitung dieser Problempflanzen vorzubeugen. Auf keinen Fall sollten Staudenknöteriche noch angepflanzt werden, auch wenn sie über verschiedenste Quellen immer noch für den Garten angeboten werden!



Chemisch bekämpfbar?

Eine chemische Bekämpfung kommt in den meisten Fällen gar nicht erst in Frage. Der Einsatz von Herbiziden ist nur auf den unmittelbar landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß Indikationen im Pflanzenschutzmittelregister zulässig. Auf Straßenbegleitflächen ist der Einsatz gemäß OÖ. Bodenschutzgesetz gänzlich verboten! In verschiedenen Versuchen hat sich eine chemische Bekämpfung gegen den massiven Austrieb der Pflanze als nur sehr wenig wirksam erwiesen. Die Herbizide schädigen nur die Blätter, werden aber nicht bis in die Rhizome verlagert und es kommt wieder zum Neuaustrieb.

Erfolgversprechend könnten nur regelmäßiges Abmähen (8 bis 10 Mal pro Jahr und das über mehrere Jahre – inklusive Entsorgung des Mähguts in Müllverbrennungsanlagen oder Kompostierung nur auf Hartplatz (mit entsprechend hohen Temperaturen, damit die Staudenknöteriche und ihre Rhizome auch wirklich abgetötet werden!) oder eine intensive Beweidung (mit Ziegen oder Schafen) sein. Auf jeden Fall muss das Mähgut entfernt und sachgerecht entsorgt werden, da selbst kleine Sprosssteile wieder austreiben können.

Wolfgang Putz
Bereich „Grünraumpflege“ beim
Amt der OÖ. Landesregierung

Baustart für das Wohnprojekt Auerbach fixiert

Das Wohnprojekt auf den „Hager-Gründen“ ist nunmehr wasser- und baurechtlich genehmigt. Nach Rücksprache mit dem Bauträger wird im März 2019 mit den Bauarbeiten begonnen. Es handelt sich um ein besonders innovatives Wohnbauprojekt in ruhiger Lage. Die Wohnungsgrößen sind von 48 m² bis 75 m² und sehr attraktiv geplant. Die Wohnungen eignen sich sehr gut als Single-Wohnungen sowie auch für Jungfamilien und selbstverständlich auch als Mietobjekte.

Energietechnisch ist die Wohnanlage am neuesten Stand und wird mit einer Luftwärmepumpe mit Photovoltaikunterstützung geheizt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Bauträger, Firma Tiefenthaler-Schichtle Hoch- und Tiefbau GmbH, Tel.Nr.: 06272 / 54 43, Email: office@ts-bau.at oder beim Gemeindeamt Auerbach.

Volksbegehren

Im Zeitraum 01. Oktober bis 8. Oktober 2018 können in den Gemeindeämtern folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- ORF ohne Zwangsgebühren
- Frauenvolksbegehren
- Don't smoke

Eintragungszeiten im Gemeindeamt Auerbach:

Montag, 01.10.	08.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 02.10.	08.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 03.10.	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 04.10.	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 05.10.	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 06.10.	08.00 – 10.00 Uhr
Sonntag, 07.10.	geschlossen
Montag, 08.10.	08.00 – 16.00 Uhr

Personen die diesbezüglich bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, können hierbei nicht mehr unterschreiben, da die Unterstützungserklärung bereits als eine gültige Eintragung im jeweiligen Volksbegehren zählt.

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren in jedem Gemeindeamt **Unterstützungserklärungen** abgegeben werden:

- Asyl europagerecht umsetzen
(registriert seit 29. 01.2018)
- Für verpflichtende Volksabstimmungen
(registriert seit 04.04.2018)
- Faires Wahlrecht – Volksbegehren
(registriert seit 04.04.2018)
- Weniger Fluglärm
(registriert seit 17.04.2018)

- Autobahnmaut abschaffen
(registriert seit 19.04.2018)
- CETA-Volksabstimmung
(registriert seit 25.04.2018)
- EURATOM Ausstieg Österreichs
(registriert seit 09.05.2018)
- Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
(registriert seit 15.05.2018)
- Österreichs Neutralität wiederherstellen
(registriert seit 15.05.2018)
- Bedingungsloses Grundeinkommen
(registriert seit 05.09.2018)

Amtstage

Die Amtstage im Gemeindeamt Feldkirchen b.M., der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING, Mattighofen, finden im 2. Halbjahr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 04.10.2018 16.00 – 17.15 Uhr

Donnerstag, 06.12.2018 16.00 – 17.15 Uhr

Eine Voranmeldung für die Sprechtagge ist nicht erforderlich.

Schneiden von Bäumen und Sträuchern

An alle Grundeigentümer ergeht wiederum die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§36, 91 StVO). Gerade im Herbst und Winter sollten die Bäume und Sträucher, die auf öffentliches Gut ragen wieder zurückgeschnitten werden.

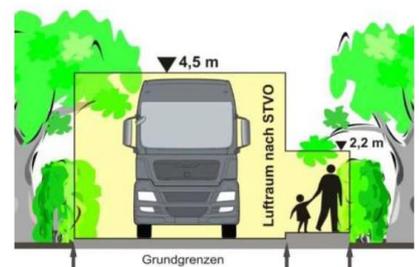
Zu beachten ist auch, dass Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen. Beachten Sie bitte dazu das unten angefügte Bild.

Anrainer, die den gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Unter Umständen kann auch der Gemeindebauhof mit den erforderlichen Arbeiten – auf Kosten der

Anrainer – beauftragt werden.

Hingewiesen wird noch darauf, dass es bei schlecht passierbaren Straßenabschnitten (durch Sträucher, Bäume, etc.) zu einer eingeschränkten Müllabfuhr, Schneeräumung, etc. kommen kann!

Führen Sie daher auch in Ihrem Interesse diese notwendigen Arbeiten durch!



Wasserzähler ablesen

Nachdem sich die Selbstablesung des Wasserzählers bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder den Zählerstand mit Stichtag 1. Oktober abzulesen und die Ablesekarte bis spätestens **Montag, 15. Oktober 2018** im Gemeindeamt abzugeben. Die Bekanntgabe ist natürlich auch per Fax an 07747/5215-6 oder per Mail an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at möglich oder kann direkt auf der Homepage unter www.auerbach.ooe.gv.at erfasst werden. **Garten- und Subzähler nicht vergessen!**



In vielen Haushalten ist dieses Jahr der Zähler auszutauschen, denn nach 5 Jahren müssen Wasserzähler neu geeicht werden. Der Ausbau des alten Zählers bzw. der Einbau des neuen durch den Bauhofmitarbeiter wird von der Gemeinde kostenlos angeboten. In den betroffenen Haushalten wird Netzthaler Christian in den nächsten Tagen persönlich vorbeikommen. Zu bezahlen ist dann lediglich der neu eingebaute Zähler (Kosten € 25,-). Dieser wird Ihnen mit der Vorschreibung in Rechnung gestellt. Beim Austausch wird auch der alte Zähler abgelesen. Das Eichjahr Ihres Zählers finden Sie auf dem Deckel des Wasserzählers. Noch eine Bitte: Wenn Sie beim erstmaligen Besuch des Gemeindearbeiters nicht anwesend sind, wird ein Zettel mit der Telefonnummer von Hr. Netzthaler mit der Bitte um Terminvereinbarung hinterlegt. Bitte rufen Sie verlässlich zurück, damit alle Zähler ordnungsgemäß getauscht und geeicht werden können.

Steuervorschreibung – Elektronische Zustellung

Wir möchten wieder einmal das Service der Dualen Zustellung in Erinnerung rufen. Es funktioniert ganz einfach – keine langwierigen Anmeldungen, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

Was bedeutet die Duale Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege per E-Mail zugestellt. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos. Die Registrierung geht ganz einfach: Sie geben im Gemeindeamt einfach Ihre E-Mail-Adresse bekannt (wird nicht an Dritte weitergeleitet) und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeinderechnung.

Schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at von/mit der Mail-Adresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll. Bitte geben Sie als Betreff an: Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten. Im Textfeld geben Sie bitte noch Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie registriert.



Sie können sich auch auf der Homepage der Gemeinde www.auerbach.ooe.gv.at -> Bürgerservice -> Formulare -> Duale Zustellung anmelden. Ein positiver Nebeneffekt: Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Jugend in Auerbach

Was wollen Kinder und Jugendliche von Europa? - Umfrage von UNICEF und Eurochild

Macht mit bei der Umfrage „Europa für Kinder“! Eure Erfahrungen mit dem Familienleben, der Schule und der Gesellschaft und eure Gedanken zu Europa sind wichtig.

Verantwortliche Personen in der Politik sollen erfahren, was junge Menschen in Europa denken. Die Antworten werden am Weltkindertag, den 20. November 2018 gemeinsam im Europäischen Parlament in Brüssel diskutiert.

Die Umfrage „Europa für Kinder“ von UNICEF und Eurochild lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre Meinung zu Europa – so wie sie es sich vorstellen – auszudrücken. Die Fragen beschäftigen sich mit ihren Erfahrungen mit dem Familienleben, Schule und

Gesellschaft sowie ihren Wünschen und Gedanken zu Europa. Am Weltkindertag, den 20. November 2018, werden Jugendliche aus ganz Europa im Europäischen Parlament in Brüssel die Antworten der Umfrage mit Vertretern der Politik zu diskutieren. Die Umfrage läuft bis 1. Oktober 2018 und ist für Kinder und Jugendliche jeden Alters offen.

Link zur Umfrage: unicef.at/eu-umfrage

 **für jedes Kind**
ÖSTERREICH

Kastrationspflicht für Katzen

Meine Katze darf ins Freie – worauf muss ich achten?

Viele Tierbesitzer möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen, die in ganz Österreich gelten, zu beachten. Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie nicht zur Zucht verwendet werden. Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen. Diese **verpflichtende Kastration** von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere (z.B. geringeres Risiko für hormonell bedingte Erkrankungen wie Gesäugetumore oder Zysten, weniger übelriechendes Markieren oder weniger Herumstreunen). In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streuerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Nur durch eine konsequente Kastration von Katzen kann verhindert werden, dass neue Katzen zur bestehenden Streuerkatzen-Population hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streuerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tierschutz.

Kastriert werden müssen Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie nur dann nicht, wenn diese zur Zucht eingesetzt werden. Mit der Zucht von Katzen sind jedoch einige Verpflichtungen verbunden: Vor dem Beginn muss diese bei der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat gemeldet werden und ist bei größeren Zuchten sogar bewilligungspflichtig. Zudem müssen alle weiblichen als auch männlichen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, mit einem Microchip durch einen Tierarzt gekennzeichnet und innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss übrigens bis längstens 31. Dezember 2018 erfolgen.

Eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes liegt dann vor, wenn die Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht oder aber auch nicht verhindert wird. - Selbst dann, wenn die für das Decken eingesetzten männlichen Tiere unbekannt sind, wie das bei freilaufenden Katzen vorkommt.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigem Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Dr. Cornelia Rouha-Mülleider
Tierschutzombudsfrau Oö

Warum Hundekot nichts im Grünland zu suchen hat

Hundekot auf der Wiese ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Das liegt in erster Linie am Krankheitserreger *Neospora Caninum*, den Hunde über den Kot ausscheiden. *Neospora Caninum* ist ein einzelliger Parasit (Protozoon), der bei Rindern Aborte verursacht. Bis zu drei Wochen lang geben infizierte Hunde die Parasiten-Eier über den Kot ab und stecken damit Zwischenwirte wie Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, Füchse und wiederum Hunde an. Im Zwischenwirt kommt es zum Befall von Organen, Feten und Fruchthüllen (Plazenta). Hierbei kommt es zur Teilung der Parasiten, zum Untergang der Wirtszelle und zur Bildung von Gewebesystemen mit vielen neuen Parasiten. Nimmt der Hund infiziertes Fleisch, das von einem Zwischenwirt stammt, auf, ist der Entwicklungs-Kreis wieder geschlossen.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Infektion innerhalb des Fruchtleibes des Muttertieres auf die Frucht übertragen wird. Bis zu 90 % der infizierten Kühe bringen auf diese Weise infizierte Kälber zur Welt. Diese sind dann wiederum Träger und Ausscheider von *Neospora Caninum*. Die schwerwiegendsten Auswirkungen einer *Neospora Caninum*-Infektion zeigen sich beim Rind: Ab dem 3. Monat treten Aborte auf – die Häufigkeit ist im 5. bis 6. Monat der Trächtigkeit am größten. Ein seuchenhafter Verlauf der Aborte innerhalb einer kurzen Zeit deutet auf eine Infektion durch Hundekot hin.

Wir bitten Sie höflich, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu entsorgen. Bitte Hundekotbeutel benutzen und im Mülleimer entsorgen.

Seminare zum Hundehalter-Sachkundenachweis

Private Hundeschule Canini

Termin: Sa., 10.11.2018, 17.00 Uhr
17.00 – ca. 20.30 Uhr
Ort: Landgasthof Holznerwirt
Dorf 4, 5301 Eugendorf
Kosten: € 39,00 (inkl. € 10,- Gutschein der Hundeschule Canini)

Anmeldung:
Tel. 0664 / 411 78 28 oder per Mail
hundeschule.canini@gmx.at (Name, Adresse,
Geburtsdatum, Telefonnummer angeben)

HundeSportClub Mattigtal

Termin: Do., 25.10.2018, 18.00 Uhr
Ort: Gasthaus Helpfauerhof
5261 Uttendorf
Kosten: € 30,00
Anmeldung: Tel: 0650 / 75 211 23



Achtung Wildwechsel

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Aberten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.

Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um

es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jä-



gerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Quelle: OÖ. Landesjagdverband
www.oeljv.at



Haussammlung

Der österreichische Gehörlosen Sportverband 1931 führt in der Zeit von 1. September bis 30. November 2018 im gesamten Bundesland OÖ eine Haussammlung durch. Diese Sammlung ist vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/3-W vom 12. April 2018 genehmigt. Alle unsere Sammler haben den oben genannten Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

Unser aktueller Servicetipp

Schulveranstaltungshilfe NEU - Erhöhung um 25 % für doppelt so viele Familien!

Um den Zuschuss kann angesucht werden, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen Schulveranstaltung mit zumindest einer Nächtigung teilgenommen haben.

Änderungen ab dem Schuljahr 2018/19:



Die Einkommensobergrenze wird um 200 Euro erhöht und somit der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Für 2-tägige Schulveranstaltungen gibt es 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Quelle: Land Oberösterreich
www.land-oberoesterreich.gv.at

Förderungen für den Einbau einer Alarmanlage

Das Land OÖ fördert den Einbau von Alarmanlagen nach ÖNORM EN 50130 (alle Teile), ÖNORM EN 50131 (alle Teile) und ÖNORM EN 50136 (alle Teile), die von einem gewerberechtlich befugten Unternehmen eingebaut wurden. Dem Erfordernis der



Symbolbild | © Shutterstock, tommaso79

ÖNORM wird entsprochen durch Erfüllung der ÖVE Richtlinie R2.

Der Anspruch auf Förderung ist einkommensabhängig. Bei Überschreitung der Einkommensgrenzen kann die Förderung nicht gewährt werden.

Das Ansuchen mit sämtlichen Beilagen kann vorzugsweise als Onlineantrag (siehe Homepage Land Oberösterreich/Themen/Bauen und Wohnen/Formulare/Rund ums Wohnen) oder in digitaler Form an MGWB.Wo.Post@ooe.gv.at übermittelt werden.

Quelle: Land Oberösterreich
www.land-oberoesterreich.gv.at

Sicherheitsfachberater bietet individuelle Fachberatung zum Schutz des Eigenheimes an

Ob Mietwohnung, Hauseigentum, Wohnmobil, Boot oder Gewerbeimmobilie – bei einem persönlichen Gesprächstermin am **Gemeindeamt Auerbach** (Sitzungszimmer)

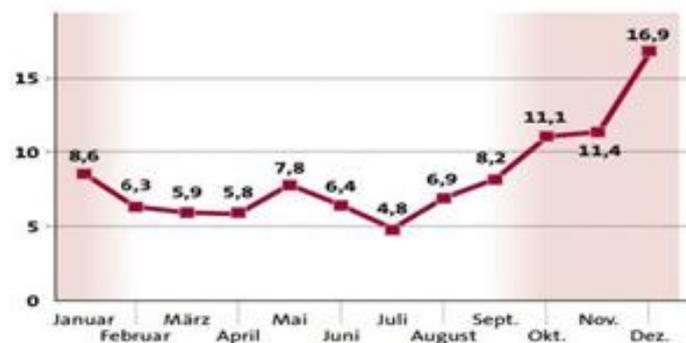
am Do., 04.10.2018 von 16.00 – 17.00 Uhr

am Do., 11.10.2018 von 16.00 – 17.00 Uhr

am Do., 18.10.2018 von 16.00 – 17.00 Uhr

wird Interessierten ausführlich erklärt, was innovative Alarmanlagen von herkömmlichen Systemen unterscheidet und wie Sie Ihre eigenen vier Wände nachhaltig schützen können.

Monat des Einbruchs
in Prozent



Wir trauern um ...



KRAUS MARIA
Unterirprechting
† 25.08.2018
im 86. Lebensjahr



zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Stemeseder Maria.....Holz 12/2 im Juli 85Jahre
Stadelmaier Ingrid..... Oberirnprechting 83..... im Sept..... 83 Jahre



85. Geburtstag von
Stemeseder Maria

Wir weisen darauf hin, dass aus Datenschutzgründen nur jene Geburtstage, bei denen eine ausdrückliche Zustimmung des Jubilares im Gemeindeamt vorliegt, veröffentlicht werden.

zur Geburt



MATHIAS HUBER

Oberirnprechting 26
geboren am 22.06.2018

Eltern: Carina Huber u. Thomas Laimhofer



RAPHAEL POMMER

Oberirnprechting 20/2
geboren am 20.07.2018

Eltern: Daniela Pommer u. Gerald Huber



FENJA MARLEEN SCHREMS

Gartensiedlung 63
geboren am 14.08.2018

Eltern: Cornelia Schrems u. Manuel Bammer

*Herzlichen
Glückwunsch*



VITOR KOSTICH

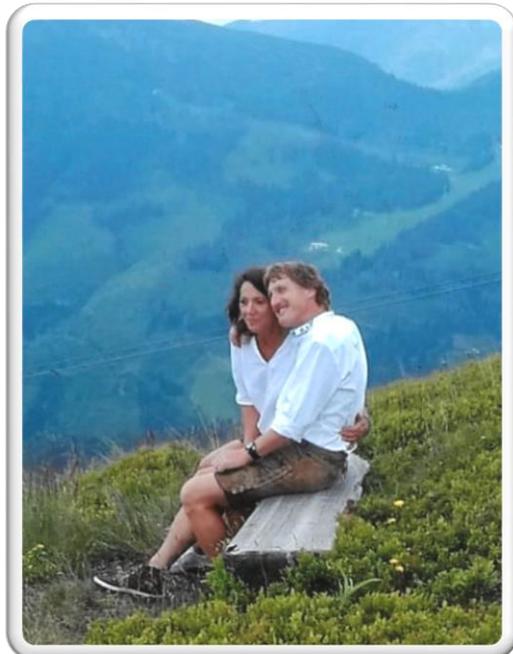
Holz 23
geboren am 11.07.2018
Eltern: Virginia u. Stefan Kostich



ISTVÁN BENICS

Holz 11/5
geboren am 12.08.2018
Eltern: Marietta Sztakó u. István Benics

zur Hochzeit

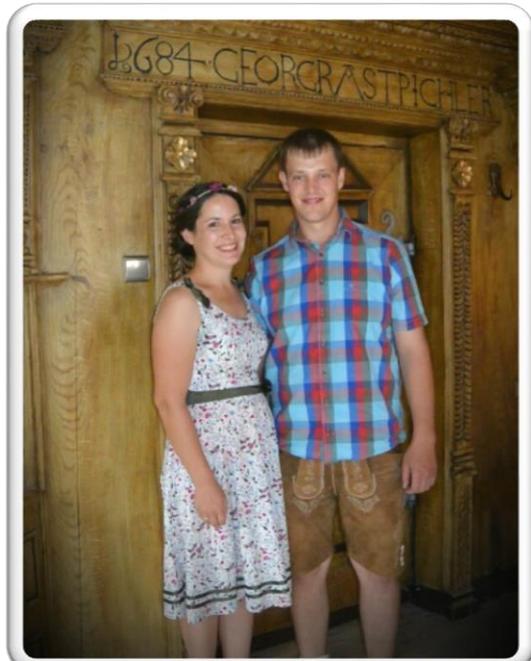


ANGELA SPIELER UND CHRISTIAN NETZHALER

Rietzing 1

heirateten am 30. Juni 2018 standesamtlich
in Schladming

Gemeinsamer Name: Netzthaler



BIRGIT WURHOFER UND JOSEF EICHER

Höring 2

heirateten am 5. Juli 2018 standesamtlich
in Umhausen

Gemeinsamer Name: Eicher



CARINA HÖFLMAIER UND BERNHARD MEßNER

Oberirprechting 22

heirateten am 21. Juli 2018 standesamtlich
in Auerbach.

Gemeinsamer Name: Meßner



TANJA BICHLER UND THOMAS GRABMÜLLER

Oberirprechting 45

heirateten am 28. Juli 2018
in Auerbach

Gemeinsamer Name: Grabmüller

Ferienprogramm 2018

9 Wochen 10 Programmpunkte 70 Kinder



Wandernachmittag
Theaterverein
17 Kinder



Wildkräuterwanderung
Goldhauben
12 Kinder



Alpaka Wanderung
Elternverein
46 Kinder

**Verzaubertes Land
der Feen und Wichteln**
Spielgruppe
34 Kinder



**Schnitzeljagd und
Wasserrutschenspaß**
Landjugend
38 Kinder



Fahrt ins Blaue
Gesunde Gemeinde
14 Kinder



Wasser marsch!
Freiwillige Feuerwehr
48 Kinder



Blaulichttag
ÖVP
15 Kinder



**Spaß mit Stock, Kugel
und Ring**
USV Stocksportverein
9 Kinder



Wir danken allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen für die Bereitschaft, einen Ferienprogramm punkt anzubieten.

„Mit dem Jäger ins Revier“, Programmpunkt der Jägerschaft, konnte leider nicht stattfinden, da das Wetter nicht mitgespielt hat.

Aus der Schule geplaudert ...

Hier noch ein paar Nachträge aus dem vorigen Schuljahr!

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe beschäftigten sich eingehend mit den Römern und dem Römischen Reich. Den Abschluss des Römerprojektes bildete die Fahrt **Ende Juni** ins Römermuseum Ochzethaus nach Altheim. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag.



Ein besonderes Klangerlebnis durften die Kinder der VS Auerbach am **3. Juli** genießen. Die Musikkapelle Pischelsdorf organisierte ein Konzert der Militärmusik Oberösterreich im Turnsaal der VS Pischelsdorf. Im Rahmen dieses Konzertes lernten die Kinder auch sehr viel über die einzelnen Instrumente eines Blasorchesters. Emilio Schinwald durfte sogar den letzten Marsch des Konzertes dirigieren.



7 Kinder verließen **im Juli** die Volksschule. Es sind dies:
Buchner Fabian,
Felder Darian,
Fritz Leonie,
Messner Philipp,
Riepler Tobias,
Schinwald Emilio
Schober Thomas.

Leonie, Fabian und Tobias werden die NMS Eggelsberg besuchen und Thomas, Philipp und Darian die PNMS Michaelbeuern. Emilio geht nach Salzburg ins Musische Gymnasium.

Alles Gute für den Start in der Neuen Mittelschule und im Gymnasium!

Am **4. und 5. Juli** führen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe nach Linz. Bei zahlreichen Programmpunkten konnten sie ihr Wissen erweitern und viel Neues erfahren. Die Sonne meinte es gut und schien strahlend vom Himmel. Vielen Dank an Nadja Felder, die als Begleitperson mit nach Linz fuhr.



Am 10. September begannen elf Kinder an unserer Volksschule ihre Schullaufbahn. Es sind dies Buchner Adrian, Ebner Ben, Gimmelsberger Lukas, Laimer Anna, Meßner Hannah, Reiter Ludwig, Reiter Luise, Sax Julian, Schwarz Dominik, Schwarz Marie, Walchetseder Tobias.

Wir wünschen ihnen viel Freude für den neuen Lebensabschnitt!



An unserer Schule werden heuer 28 Kinder in 2 Klassen unterrichtet. In der 1. Schulstufe sind elf Kinder. Sie werden von Frau Iris Schuster aus Ried unterrichtet. Ich unterrichte die Kinder der 2., 3. und 4. Stufe mit 17 Kindern. Frau Elisabeth Bachleitner wird wieder den Religionsunterricht abhalten. Des Weiteren unterrichten in diesem Schuljahr Frau Katrin Wild und Frau Vera Kinstätter ein paar Stunden an unserer Schule.

Es wird auch wieder Berichte über die Aktivitäten in der Schule geben. Diese und auch vielen andere interessante Dinge sind auf unserer Homepage www.vsauerbach.at ersichtlich.

Timo Hohn hat von der VS Mattighofen zu uns in die 3. Stufe gewechselt. Schön, dass du bei uns bist!

Liebe Grüße aus der Volksschule Elisabeth Ries

Rauchverbot im gesamten Schulareal



**auf dem
Schul-
gelände**

Mit 1. Mai 2018 ist die Novelle des Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtrauchererschutzgesetzes (TNRSG) in Kraft. Auf Grund dieser Bestimmungen gilt das Rauchverbot nicht nur für das gesamte Schulgebäude, sondern für die gesamte Schulliegenschaft (Schulhof, Parkplatz, Sportanlagen usw.).

Das Rauchverbot gilt zeitlich unbegrenzt. Es besteht auch in der schul- und unterrichtsfreien Zeit und in den Ferien.

Wir bitten alle Eltern, die ihre Kinder von der Schule

abholen oder zur Schule bringen und alle Vereine und Personen, die den Turnsaal oder die Freiflächen nutzen, diese Bestimmungen einzuhalten.





Unser Ferienprogramm fand dieses Jahr am 27. Juli statt.

Elternverein Auerbach Wir fuhrten nach Kerschham zur Fam. Schober, die mit uns und drei von ihren Alpakas eine Wanderung machte. Wir wanderten durch den Wald zu einem kleinen Aussichtspunkt, da machten wir eine kleine Pause, danach ging es wieder zurück. Nach der langen Wanderung gab es natürlich eine Jause und ein Eis. Es war ein sehr schöner informativer und erlebnisreicher Nachmittag mit den Alpakas. Danke an die Elterntaxis.



Terminvorankündigung:

Jahreshauptversammlung am Montag den 01.10.2018 um 19.30 Uhr beim Wirt z´Höring.

Der Vorstand mit Obfrau Alexandra Buchner

Wir Starten wieder mit 2 Gruppen in den Herbst.



Es haben sich 19 Kinder angemeldet. Es freut uns sehr, dass nach wie vor so großes Interesse besteht.

Gruppe 1 übernimmt Karin mit 9 Kindern, jeden Mittwoch von 9:00 – 10:30 Uhr.

Gruppe 2 übernimmt Kathi mit 10 Kindern, jeden Donnerstag von 9:00 – 10:30 Uhr.

Wir werden uns 13 x in diesem Block Treffen und vieles gemeinsam Erleben.

Beim Ferienprogramm begleiteten uns 34 Kinder. Wir gingen gemeinsam zum Osterberg in Höring und haben uns verzaubern lassen vom Wald der Feen und Wichteln.

Es war ein gelungener Nachmittag. Ein großes Dankeschön an Heidi, Daniela, Claudia und Martina die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben.

Einen wunderschönen Herbst wünscht euch die Spielgruppe



Ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Wir bieten Lebensraum



...für Wort, Hand, Herz und Verstand!

Wieder geht ein Sommer langsam dem Ende zu und wir starten mit Schwung in ein neues Kindergartenjahr. Für viele Familien beginnt damit ein ganz neuer Lebensabschnitt.

Das bedeutet – sowohl für die Kinder, als auch für die Eltern – sich mit einem neuen Tagesablauf, einer neuen Umgebung, neuen Bezugspersonen

und Kindern vertraut zu machen, um den „Zauber des gelungenen Anfangs“ erleben zu können.

Wir wünschen allen einen guten Start in dieses Kindergartenjahr und freuen uns darauf, allen Kindern und ihren Familien ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen!

Mit dem Zitat von Maria Montessori möchten wir Pädagogen uns recht herzlich bei allen Müttern und Vätern für die aufmerksame Mitbegleitung der ersten Kindergarten tage bedanken!

**„Führe Euer Kind immer nur eine Stufe nach oben.
Dann gebt ihm Zeit zurückzuschauen
und sich zu freuen.
Lasst es spüren, dass auch Ihr Euch freut,
und es wird mit Freude die nächste Stufe nehmen.“**

Eindrücke aus unserem Kindergartenalltag:



Wir genießen die letzten Sonnenstrahlen im Garten



Der Kasperl besucht uns im Kindergarten. ©



„Halli, Hallo, wir Kindergartenkinder wir sind froh, Hallo!“



Familienfest im Kindergarten Jeging

Der Elternverein der Kindergartenkinder Jeging und Auerbach beteiligte sich dieses Jahr am Familienfest im Kindergarten, das unter dem Motto „Zaubererei“ stattfand. Wir hatten auch eine kleine Station, wo die Kinder mit uns Zauberstäbe basteln konnten.

Von dem Erlös unseres Buches „Der kleine Mo“ wurde für das Fest ein Zauberer organisiert und jeder Gruppe, passend zum Motto, ein Zauberkasten überreicht.

Das Familienfest nahmen wir auch zum Anlass, unser Buch mit den dazugehörigen Holzfiguren den Gruppenleiterinnen zu überreichen. Vielen Dank an das Kindergartenteam, dass wir diesen schönen Tag mitgestalten durften.

Das Familienfest nahmen wir auch zum Anlass, unser Buch mit den dazugehörigen Holzfiguren den Gruppenleiterinnen zu überreichen.

Vielen Dank an das Kindergartenteam, dass wir diesen schönen Tag mitgestalten durften.

Sitzerhöhungen:

Wir stellen für alle Buskinder kostenlos eine Sitzerrhöhung zur Verfügung. Bei Bedarf bitte bei Carina Meßner 0664/4194281 melden.

Vorankündigung:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 12.10.2018 um 19.30 Uhr im Gasthaus Kücher in Jeging statt.

Wir würden uns über viele neue Mitglieder freuen.



Wir wünschen allen Kindergartenkindern ein schönes Jahr und den Schulanfängern einen schönen Start in einen neuen aufregenden Lebensabschnitt.

Der Vorstand

Pfarre Auerbach

Heiliges Kammerl Sanierung

Beim Versuch das beschädigte Altarbild für die Erneuerung abzunehmen, hat sich herausgestellt, dass der gesamte Altar so stark von Holzwurm befallen ist, dass dieser nur mehr mit großem Aufwand saniert werden kann. Martin Meßner und Franz Meßner haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt die Restaurierung und teilweise Erneuerung nach den Vorgaben des Kulturreferates der Diözese mit einem Materialkostenbeitrag der Pfarre zu übernehmen. Die Besprechung ist für Ende September geplant.

In diesem Zusammenhang einen besonderen Dank der Fam. Anna und Gottfried Messner für die laufende Betreuung des Heiligen Kammerl's und die provisorische Ausstattung des Altarraumes.

Kräuterweihe

Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dank unserer Goldhauben und Kopftuchgruppe wird auch in unserer Pfarre dieses Brauchtum aufrechterhalten. Am Vortag zum Hochfest Maria Himmelfahrt werden Kräuter zu einem herrlich-duftendem Strauß gebunden und am nächsten Tag nach der Weihe an die Kirchenbesucher verteilt. Danke

WC-Anlage

Bedanken möchten wir uns ganz besonders beim Bürgermeister Friedrich Pommer und den Gemeinderäten für die Errichtung der WC-Anlage neben der Kirche.

Sternsinger-Aktion 2019

Wer sich an der Dreikönigsaktion beteiligen möchte (Kinder ab 10 Jahren) und Begleitpersonen bitte bis 15.11.2018 bei Regina Thaler melden.

Bergmesse

Ende Juli gestaltete der Rhythmuschor unter der Leitung von Maria Messner eine Bergmesse im Bluntau. Der Gottesdienst wurde in der schönen Landschaft unter freiem Himmel zu einem besonderen Erlebnis für die Gläubigen. Danke.



Full Speed Party, 13. Juli

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr veranstalteten wir heuer wieder die Full Speed Party. Auch wenn wir dieses Jahr mal nicht so viele Partygäste hatten, sorgte trotzdem DJ Stardust für tolle Stimmung. Danke an alle Besucher & Helfer.

Gstaiger Dult, 04. August

Wie jedes Jahr, zogen auch heuer wieder unsere Mädels beim Seilziehen in Gstaig mit. Dieses Jahr durfte sich unser 8er Team sehr über einen Stockerplatz freuen! ☺



Urwaldparty Kirchberg & Wasserseilziehen Kirchberg, 10.+12. August

Am Freitag besuchten wir die Urwaldparty der Landjugend Kirchberg. Auch wenn sie, wie jedes Jahr, mit dem Wetter nicht so ein großes Glück hatten, hatten wir trotzdem jede Menge Spaß. Am Sonntag fahren wir mit dem Traktor und Anhänger nach Untermailing zum Wasserseilziehen. Wir starteten mit zwei Mädelsgruppen und einer Burschengruppe. Unsere Mädels konnten den Wanderpokal mehr als verteidigen und die Burschen erreichten den zweiten Platz. Danke an alle unsere starken Seilzieher/-innen!! ☺



Lj-Ausflug 2018, 31. August – 02. September

Am Freitag, den 31. August 2018 ging es endlich los. Um 13:00 fuhren wir Richtung St. Johann in Tirol. Unseren ersten Stopp hatten wir in Waidring, wo wir lernten mit Pfeil und Bogen umzugehen.



Den Abend verbrachten wir in der leckeren Pizzeria LaRustica und danach gönnten wir uns in der Skylounge unseres Hotels Cocktails.

Der Samstag war sehr actionreich.



Am Vormittag starteten wir nach Kössen, und von dort aus ging es mit den Schlauchbooten und den Paddeln über die Bayrische Grenze.

Mittags hatten wir eine kurze Pause und am Nachmittag machten wir eine 1,5h Segway-Tour rund um St. Johann.



Abends gingen wir alle gemeinsam wieder lecker essen und danach ging es zur Life-Radio Party Tirol, wo wir für Stimmung sorgten und ein paar von uns ließen den Abend noch in Kitzbühl ausklingen.

Am Sonntag fahren wir mit der Gondel zum Hochseilpark Hornbach, nach kurzer Einführung kletterten wir durch den Park und eine große Attraktion war das Flying Fox.

Landjugend

Am Nachmittag fahren wir nach Kirchdorf zur Käse-
rei Wilder Käser (www.wilder-kaeser.at). Nach einer
Filmvorführung und einer kleinen Runde durch die
Käserei bekamen wir leckere Käseplatten serviert
mit sieben verschiedenen Käsesorten und Gebäck.
Die drei Tage vergingen so schnell und als wir wieder
gut zu Hause ankamen, lud uns Roland Aberer noch
zu seinem Bayrischen Geburtstagsfrühschoppen
ein, wo mit Speis, Trank und super Stimmungsmusik
unser Ausflug endete. Danke nochmals, Roli! ☺



Theaterverein



Endlich ist es wieder soweit! Im Ok-
tober heißt es wieder Vorhang auf
im Gasthaus Stockinger.
Das Stück für dieses Jahr heißt:
"Das Ei des Korbinian"
eine Komödie von Albert Dambek
und Ferdinand Marian

*Der in die Jahre gekommene ledige Bauer Korbinian
Gschwendtner trauert noch immer seiner vor 30 Jah-
ren verflissenen Liebe nach. Keine ist als „Nachfol-
gerin“ gut genug. Seine Tante Genofeva sieht dies
mit großer Sorge, denn immer wieder erzählt Korbi-
nian in angetrunkenem Zustand, er wolle alles ver-
kaufen, denn „Es hot eh oll's kan Sinn, für wen denn
plog'n und rackern!“ Als eines Tages die Magd Zilli
ihr in einem vertraulichen Gespräch gesteht
schwanger zu sein, schmiedet Genofeva einen Plan
- der neue Erdenbürger wird von Korbinian allen als
Hoferbe vorgestellt! Natürlich sind nicht nur der
Knecht Wastl und die Magd Kathi sehr verwundert
darüber, schließlich kommt doch alles sehr plötzlich.
Auch Nachbar Kaswurm ist stinksauer, da Korbinian
ihm erst am Vorabend im Gasthaus versprochen hat
den Gschwendtner-Hof an ihn zu verpachten. Es
kommt wie es kommen muss - das Lügen- Gebäude
bricht unter all den bohrenden Fragen zusammen.
Was macht Korbinian jetzt mit dieser Blamage? Ver-
kauft Korbinian gar an den gierigen Kaswurm? Wer
sind jetzt Vater und Mutter?*

Unsere Darsteller:

Genofeva - Marianne Winkelmeier
Wastl - Rudolf Kreiseder
Zilli - Vanessa Riepler
Sepp Schwaiger - Roland Aberer
Creszenzia Schwaiger - Elfriede Vitzthum
Kathi - Sarah Kittl
Kaswurm - Manfred Lanzer

Text & Regie: Tanja Laimer & Markus Wimmer
Maske & Frisur: Daniela Hattinger
Technik & Licht: Manfred Schwarz

Spieltermine:

Samstag (Premiere) ...	06.10.2018 um 19:00 Uhr
Sonntag	07.10.2018 um 14:00 Uhr
Freitag	12.10.2018 um 20:00 Uhr
Samstag	13.10.2018 um 19:00 Uhr
Sonntag	14.10.2018 um 19:00 Uhr
Freitag	19.10.2018 um 20:00 Uhr
Samstag	20.10.2018 um 19:00 Uhr
Sonntag	21.10.2018 um 19:00 Uhr
Donnerstag	25.10.2017 um 19:00 Uhr

Eintritt € 8,50

Senioren (Nachmittagsvorstellung) € 7,-

Kinder € 4,-

Kartenreservierung:

Mo bis Fr von 17:00 - 20:00 Uhr

unter: 0676 / 39 37 863



**Auf euer Kommen freut sich der
Theaterverein Auerbach!**



31.07.: Zugfahrt nach Salzburg ins Müllner Bräustüberl. 25 MG fuhren trotz brütender Hitze mit und erfreuten sich bei einer Maß Bier im schattigen Gastgarten.



Gastgarten Müllner Bräu



37 MG starteten vom 18. Juni bis 20. Juni bei herrlichem Wetter nach Kärnten. Dort besichtigten wir den größten Bonsai Garten Österreichs. Weiter ging's zum Millstättersee (Seerundfahrt). Am nächsten Tag fuhren wir nach Comporossa und mit der Kabinenbahn nach Monte Luschari. Zur bedeutendsten Wallfahrtskirche im Kanal Tal. Am 3. Tag ging's nach dem Frühstück nach Innerkrems in den Biosphärenpark Nockberge. Auf 2024 m Seehöhe im Alpengasthaus „Glockenhütte“ gab's a uriges Mittagessen. Über die Turracher Höhe ging's wieder zurück in die Heimat.



Mittagessen in der Glockenhütte



Monte Luschari auf 1790 m Seehöhe

26.07.2018 Abendwanderung in Palting: Die ca. 6 km lange Strecke, bewältigten 18 MG. Der Einkehrschwung fand beim Wirt in Weikertsham statt.



Über Stock und Stein



Schnapsperl zur Stärkung von Bernadette



Altstadt Regensburg mit

gels, eine kurze Schifffahrt machten und danach ging's zum Kloster Weltenburg (eines der Urklöster Bayerns). Im schönsten Biergarten Deutschlands ließen wir den Tag ausklingen.



Domplatz

21.08.: Wir starteten top motiviert, bei wunderschönen Wetter, 34 MG, zum Tagesausflug nach Regensburg. Nach der Stadtbesichtigung ging es nach Kehlheim, wo wir, wegen Wasserman-

Ganz herzlich gratuliert der Sb zum runden Geburtstag:



<i>Angela Rothenbuchner</i>	(70)
<i>Stemeseder Maria</i>	(85)
<i>Kössler Katharina</i>	(70)
<i>Seifriesberger Maria</i>	(65)

Gesunde Gemeinde



Anlässlich des heurigen Bezirkstreffens durfte ich für meine mehr als zehnjährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde vom Land Oberösterreich eine Ehrenurkunde und ein „Bschoad Binkal“ entgegennehmen. Dies habe ich auch stellvertretend für den Arbeits-

kreis gemacht, denn die meisten sind schon von Anfang an dabei. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wären nicht so viele schöne Projekte entstanden und umgesetzt worden.

Danke hierfür an Christine Pöttinger, Nadja Felder, Ursula Bartosch-Dick, Hans Huber.

Wir waren und sind ein gutes Team! Wenn wir auch das eine oder andere Mal nicht einer Meinung waren, am Ende ist immer eine gute Sache dabei herausgekommen. Unterstützung aus der Bevölkerung nehmen wir immer gerne an. Weiters versuchen wir auch Wünsche oder Anregungen, die von den AuerbacherInnen kommen in die Tat umzusetzen.

So gibt es einige kleinere Anregungen die wir umgesetzt haben; besondere Freude habe ich jedoch mit

SelbA_Selbstständig im Alter. Die Akzeptanz und Resonanz spricht für sich. Danke auch hier an alle TeilnehmerInnen und an Maria als Trainerin.

Wir vom Arbeitskreis wünschen einen Bewegten Gesunden Herbst. Wir freuen uns immer auf Anregungen von und für die Gesunde Gemeinde. Auf vielfachen Wunsch gibt es heuer wieder ein Damenturnen mit der Christa!

BAUCH-BEINE-PO

Der Name ist Programm, abwechslungsreiches Training für den gesamten Körper.

Jeweils Dienstag ab 19:00 Uhr

Kosten: € 5,00 je Einheit

Trainerin ist Tina Speer

DAMENTURNEN

Spaß an der Bewegung und Freude miteinander für Körper und Geist.

Wir stärken und dehnen unsere Muskeln

Wir schärfen unseren Geist mit einfachen Tanzeinlagen um in der Bewegung auch unserem Gehirn Nahrung zu geben

Jeweils Mittwoch ab 19:00 Uhr

Beginn ist der erste Mittwoch nach Erscheinen der Gemeindezeitung.

Trainerin ist Christa Pöttinger

Info und Anmeldung Tel. 0650 223 27 87

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Geburtstage:



70er Rothenbuchner Angela am 19. Juni



60er Eidenhammer Helga am 15. Juli

Ferienprogramm:



Am 21. Juli machten wir im Zuge des Ferienprogrammes eine „Wildkräuterwanderung“. 15 Kinder nahmen daran teil. Zuerst wurden verschiedene Kräuter aus Wald und Wiese gesammelt. Aus diesen wurde ein köstliches Wildkräuterpesto zubereitet.



Herzlichen Dank an Ursula Bartosch für diese lehrreiche Wanderung.

Am 19. Juli nahmen wir an der **Vereinemeisterschaft** im Stockschießen teil. Leider mussten wir den Wanderpokal vom Vorjahr an die Landjugend abgeben. Über den 2. Platz dürfen wir trotzdem jubeln.

Danke an
Laimer Hannelore,
Neuhauser Anna,
Vitzthum Katharina,
Eidenhammer Helga
und Huber Ingrid.



70-Jähriges Gründungsfest der Goldhaubengruppe Munderfing am 2. September



Goldhauben- und Kopftuchgruppe



Ausflug vom 7. – 9. September mit dem Bernina Express!

22 Frauen nahmen an der beeindruckenden und wunderschönen Reise in die Schweiz teil. Bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung konnten wir das Panorama rund um das Bernina-Massiv genießen. Beim Spaziergang durch die Städte Davos u. St. Moritz konnten wir den Schweizer Luxus bestaunen.



Einen wunderschönen Herbst wünscht euch die Obfrau Ingrid Huber

Einsatz Sturm:

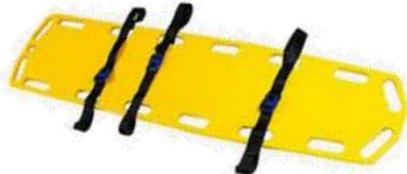
Nach einem Gewitter am 07. August 2018 wurden im Gemeindegebiet wieder einige Bäume entwurzelt und abgerissen, somit musste die Feuerwehr ausrücken, um die Verkehrswege freizumachen.



Sommerfest 2018:

Am 15. August fand wie jedes Jahr wieder unser Sommerfest statt. Es war wieder ein voller Erfolg. Dieses Jahr wurde der Fröhschoppen vom Engelbach Express bestens unterhalten. Wir bedanken uns bei allen Helfern für die Mithilfe.

Weiters möchten wir uns für die Arbeiter T-Shirts und die finanzielle Unterstützung für den Ankauf einer Rettungstrage (Spineboard) bei der Firma Wiholz recht herzlich bedanken.



Einsatz Autobergung:

Am 24.08.2018 mussten wir nach einem Unfall in Unterirnprechtung zu einer Fahrzeugbergung ausrücken. Ein Fahrzeuglenker kam von der Fahrbahn ab und landete in der Enknach. Die Bergung des Fahrzeuges musste mit einer Seilwinde erfolgen.



Am Donnerstag, den 25. Oktober machen wir gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund einen Ausflug zur Firma Leube (Zementwerk) und Stiegls Brauwelt. Anmeldung ist bis 19.10.2018 bei Buchner Alfred (0680/3057135).

Die diesjährige Herbstübung findet am 26. Oktober 2018 um 14:00 Uhr statt.

Zwischen 12 und 13 Uhr wird dieser Zivilschutzprobealarm von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen durchgeführt.

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



**Zivilschutz-
Probealarm
am
6. Oktober 2018**

Sommer 2018

18 Turniere - 7 Stockerl – 11 Mittelfeld

Die **HERREN-Mannschaften** holten
Rang 1 in Kirchberg und Trimmelkam,
Rang 2 in Michaelbeuern, Franking und beim
 beim Grenzland,
Rang 3 in St. Georgen/F.
Rang 3 beim **MIXED-Turnier** in Kirchberg

Zum Saisonabschluss

Bezirksmeister Senioren ü60



Gann Herbert, Eicher Sepp, Schwarz Sepp und
 Siegl Gottfried qualifizierten sich
 für die öö. Landesmeisterschaft Senioren ü60
 am 22. September in Esternberg.

Ferienprogramm 2018 wieder lustig und spannend



Kegelspiel:
 „Stock statt
 Kugel“
 ausgeliehen von
 TSU Feldkirchen.
 Danke!



USV –Turniere 2018



HERREN Turnier A

1. UEV Franking-Geretsberg	12 : 4	2,237
2. SU ESV Pischelsdorf	10 : 6	1,110
3. ASKÖ RAIKA Uttendorf	10 : 6	0,798
4. SPG Trimmelkam/St.Radegund	6 : 10	1,500
5. ASKÖ St. Georgen/F.	2 : 14	0,357

RAIFFEISEN HERREN-Turnier B

1. ESV Kirchberg	11 : 3	1,533
2. UEV Obertrum	9 : 5	1,420
3. SU Maria Schmolln	8 : 6	1,070
4. USV Michaelbeuern	2 : 12	0,408
5. Jugend Auerbach	4 : 6	

SCHMITZBERGER FLEISCH & WURST

MIXED-Turnier A

1. UEV Franking-Geretsberg	12 : 4	1,628
2. TSV Feldkirchen	11 : 5	1,477
3. SU ESV Lochen	10 : 6	0,921
4. UEV Haigermoos	4 : 12	0,729
5. ESV Kirchberg	2 : 14	0,608

Innviertler Lagerhaus Int.MIXED-Turnier B

1. SU Treubach-Roßbach	14 : 2	3,412
2. EC Irging-Simbach, D	11 : 5	1,283
3. SSV Gilgenberg	6 : 10	0,824
4. TSU Handenberg	5 : 11	0,769
5. SU Tarsdorf	4 : 12	0,388

Herzlichen Dank unseren Sponsoren

**USV – Vereinsmeisterschaft
 für Vereinsmitglieder
 Samstag, 3. November 2018**
 Einladungen kommen zeitgerecht



hergestellt von Aberer Roland. – Danke!



Ring – geliehen vom PWC Aschau – Danke!

Spaß und Action bei den IKUNA Familienwochen von 15. September bis 31. Oktober

Mehr als 40 Stationen laden Familien in den goldigen Herbsttagen zum ausgiebigen Austoben und Spielen in den Naturerlebnispark ein. Klettern, Balancieren, Tiere beobachten, Floss fahren oder Rutschen stehen hoch im Kurs. Doch insbesondere die neuen Attraktionen BMX-Pumptrack, die Tretgokartbahn, die Hindernisparcour-Hüpfburg, der Kletterturm, die Flyline-Schwebbahn und der Bummelzug machen einen Besuch besonders spannend für die kleinen Abenteurer. Familienticket 18 Euro (statt 36 Euro) *2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder.

Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum im Oktober zum Halbprijs besuchen

Im fahr(T)raum werden Meilenstein der Mobilität präsentiert, die von Ferdinand Porsche von 1901 bis 1940 konstruiert wurden. Die technischen Neurungen von damals und das Prinzip dahinter werden in "Hands - On" Stationen erklärt und die Besucher werden bis auf Tuchfühlung an die historischen Karosserien herangeführt. Viele neue Oldtimer – Kindersimulatoren stehen für die kleinen Rennfahrer bereit. Eine Rätsel - Rallye mit Mo&Go, die Kinderwerkstatt - jeden Donnerstag mit coolem Programm, oder die große Carrera Rennbahn erwecken in jedem den Technikfreak. Familieneintritt (2. Erwachsene + bis zu 3 Kinder bis 14 Jahre): 13,50 Euro (statt 27 Euro); jedes zusätzliche Kind: 3 Euro (statt 6 Euro). Kinder unter 6 Jahren: freier Eintritt.

Heidenspaß auf Oö. Sommerodelbahnen

Die Sommerodelbahn Grünberg, der Erlebnisberg Wurbauerkogel, die Speed-Gleit-Bahn Stoaninger Alm in Schönau/M., die Hirschalm und die Luisenhöhe in Haag/H. laden **vom 5. bis 7. Oktober** OÖ Familienkarten-Inhaber zum Rodeln ein und warten mit tollen Preisermäßigungen. Alle Informationen können Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at nachlesen.

Das Salzkammergut bei einer Schifffahrt erkunden

Die regionalen Schifffahrtsbetriebe am Attersee und Mondsee laden die Besitzer der OÖ Familienkarte **von 12. bis 14. Oktober (Attersee nur 13. und 14. Oktober)** ein, die beeindruckende Gegend rund um die bekannten Seen bei einer Schifffahrt zu erkunden. Je nach Betrieb fahren an diesem Wochenende nur die Kinder oder auch die Eltern zum halben Preis.

Modellbaummesse Ried am 20. und 21. Oktober

Am 20. und 21. Oktober wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaummesse bereits zum 11. Mal zum Treffpunkt der Modellbau- und Modellsportszene. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 8 Euro (statt 10 Euro).

Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2018“

Das vom OÖ Familienreferat initiierte Projekt soll Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen bei der verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe unterstützen. Bekannte Referenten zeigen Lösungswege auf und informieren über aktuelle Probleme:

- Ali Mahlodji - Warum unsere Fehler unsere größten Lehrmeister sind

Montag, 29. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Star Movie Regau, Betriebsstraße 15, 4844 Regau

- Jan-Uwe Rogge - Warum Raben die besseren Eltern sind

Donnerstag, 8. November 2018, 19.30 Uhr, Stadthalle Wels, Pollheimerstraße 1, 4600 Wels

- Pater Anselm Grün - Kinder führen – zwischen Tigermüttern und Helikoptereltern

Donnerstag, 15. November 2018, 19.30 Uhr, Oberbank Donau-Forum, Untere Donaulände 28, 4020 Linz

Vorverkaufskarten erhalten Sie in allen Filialen der Sparkasse OÖ: 8 Euro - Vorverkauf mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro); 11 Euro – Abendkasse. Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können gegen Vorlage der Vorverkaufskarte an der Abendkasse eingelöst werden.

„Eiszeit“ im Haus der Natur in Salzburg bei halben Eintritt

Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet **den ganzen November** für 1 Erwachsenen + 1 Kind (bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (bis 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro). Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn!

Mehr Highlights und Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde Auerbach

Montag, 19. November 2018 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule Jeging

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

ZIVILSCHUTZ-SMS: JETZT ANMELDEN!

- ✓ Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- ✓ Kostenlos und vertrauenswürdig
- ✓ Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde



Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at

Ihre persönlichen Vorteile:

- Bei Katastrophen und Notsituationen erhalten Sie regionale Informationen und Hinweise über Ihre Gemeinde.
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt.
- Das SMS ist jederzeit lesbar.
- Es kann unkompliziert an Angehörige und Freunde weitergeleitet werden.
- Kostenlos für alle Bürger!
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden.

1. Einfach anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder im Formular ausfüllen und absenden



Nähere Informationen gibt es beim OÖ Zivilschutz, Petzoldstraße 41, 4020 Linz, Telefon: 0732 65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Stresstest im Haushalt

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probearms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale (Probearm am Samstag, 6. Oktober 2018)

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abklingender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe

15 Sekunden -
jeden Samstag Mittag

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

★ Erhältlich ist die Bevorratungstasche im Webshop auf www.zivilschutz-ooe.at oder im Zivilschutzbüro!

Bezahlte Anzeige

Massagepraxis Harald Pöttinger

Seit über 15 Jahren beschäftige ich mich nebenberuflich mit Alternativen und Naturheilverfahren. 2015 habe ich dann den Entschluss gefasst mein bisher Technisch ausgerichtetes Leben hinter mir zu lassen. Ich habe mich nebenberuflich zum Medizinischen und Gewerblichen Masseur weitergebildet. Erfahrung konnte ich in verschiedenen Institutionen und mittlerweile schon seit über einem Jahr im Angestellten Verhältnis sammeln. Zudem bin ich immer wieder auf diversen Sportveranstaltungen zur Unterstützung der Athleten dabei. Der Umgang mit Menschen, das Beweglich und Geschmeidig halten meiner Klienten liegt mir am Herzen. Wenn es um Rücken- Schmerzen oder Verspannungen geht, bin ich gerne zur Stelle.

Meine Praxis befindet sich derzeit in Oberirnprechtling 21 und gerne auch bei dir zu Hause.

Behandlungsform und Dauer der Anwendung sowie Terminvereinbarungen unter Tel. +43 650 494 96 35

Meine Dienste haben einen Gegenwert von 1.- Euro die Minute. z.B. 30 Min. = 30.- Euro



HARALD PÖTTINGER

• MASSAGEN •

Eine Rückverrechnung mit den Krankenkassen ist nicht möglich.

Meine Behandlungen sind keine Heilbehandlungen und ersetzen keinen Arztbesuch.

NETZTHALER

Diamant- Bohr- & Sägetechnik



Netzthaler Markus
Diamant-Bohr u. Sägetechnik
Sparkassenstr. 17
5600 St. Johann im Pongau
0664/75077016
office@netzthaler-diamantbohr.at
www.netzthaler-diamantbohr.at

- > Wandsägen
- > Kernbohrungen
- > Asphalt schneiden

WIR FEIERN JUBILÄUM!

Im Jahr 2018 feiert da Kräma z' Kirchberg sein 30 bzw. 70 jähriges Bestehen

Viele tolle Aktionen erwarten Euch - beachtet bitte die monatlichen Flyer



Wir bieten folgende Post-Serviceleistungen an:

- Alles rund um Brief und Paket
- EMS
- Info Post und Info Mail
- Abholung von benachrichtigten Sendungen
- Urlaubsfach und Postfach
- Nachsendeaufträge
- BAWAG-PSK Ein- und Auszahlungen bis € 1.000,00
- Auszahlungen von Anweisungen
- Auch an Samstagen alle Dienste

Reinhold Schmid
Da Kräma z' Kirchberg
Imbissecke · Post Partner · Lotto Annahmestelle

Unsere Öffnungszeiten:

MO:	06.30-13.00 und 14.00-18.00
DI:	06.30-13.00 und 14.00-18.00
MI:	06.30-13.00
DO:	06.30-13.00 und 14.00-18.00
FR:	06.30-13.00 und 14.00-18.00
SA:	07.30-12.00

5232 Kirchberg 19; Tel: 07747/4059

Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Die Petersilie ist nicht nur in der Küche wohl bekannt, sondern wird auch als Heilkraut verwendet. Sie besitzt einen hohen Vitamin C Gehalt, wirkt belebend und gegen Müdigkeit. Auch durch ihre harntreibende, durchblutungsfördernde, krampflösende, menstruationsfördernde und blähungstreibende Wirkung ergibt sich ein weites Einsatzspektrum. Wie z.B. auch zur Regeneration nach Infarkt, bei Herzklappenfehlern, zur Blutdruckregulation, Entgiftung, Entsäuerung des Herzmuskels, bei Ödemen und wirkt schlaffördernd, kräftigend und ausgleichend auf Herz- und Kreislauf, Milz stärkend und entwässernd.

Nach Hildegard von Bingen ist der Petersil-Honig-Wein (Meluvin) eines der besten natürlichen Mittel um die Lebenskraft zu fördern und eine sehr verbreitete und bekannte Methode um sowohl das Herz als auch den Kreislauf zu stärken. Daher wird er auch als Universal- und Basisherzmittel bezeichnet.



*„Wer im Herzen oder in der Milz oder in der Seite Schmerzen leidet, der trinke dies oft und es heilt ihn.“
~ Hildegard von Bingen ~*

Zubereitung Petersil-Honig-Trunk: 10 Stängel frische Blattpetersilie grob zerkleinern und in 11 biologischen Weißwein geben. Dies zum Kochen bringen und 5 Minuten leicht köcheln lassen. 150g Honig und 2 EL Weinessig zugeben und weitere 5 Minuten leicht köcheln lassen. Die Petersilie abseihen und den fertigen Petersilien-Honig-Wein in saubere Glasflaschen füllen.

Anwendung: mehrmals täglich 1 Likörglas trinken.

Bleibt's gsund beinand, euer Augustin Hönegger und das Hildegard-Team



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Gesundheitsberatung und Therapie: Sie wollen Ihnen und somit Ihrem Körper etwas Gutes tun? Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unser vielseitiges Therapieangebot.

Naturladen: Hier finden Sie in bester Qualität das passende Sortiment an Hildegard Naturprodukten und vieles Andere für Ihre Gesundheit.

Frühstückspension: Für Ihren stressfreien Aufenthalt im Hildegard Naturhaus stehen Ihnen liebevoll eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Kräuterschaugarten: Ein schönes Ausflugsziel für Familien und Vereine. Bei den Führungen erhalten Sie wertvolle Informationen über Kräuter und Pflanzen. Zusätzlich können Sie zur Führung auch eine gesunde schmackhafte Verpflegung ganz nach ihrem Wunsch haben. Von der kleinen Jause bis zum warmen Buffet oder einfach nur Kuchen und Kaffee, wir bieten für jeden etwas an.



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Erspending 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.hildegardmedizin.at



Termine Oktober - Dezember

Montag	01. Okt.	19:30 Uhr	EV	Jahreshauptversammlung	Wirt z´Höring
Montag	01. Okt.	19:00 Uhr	GDE	Gemeinderatsitzung	Gemeindeamt
Montag	01. Okt.			Biotonne	
Mo. - Di.	01.-02. Okt	08:00-20:00 Uhr	GDE	Volksbegehren Eintragungszeit	Gemeindeamt
Mi. – Fr.	03.-05. Okt	08:00-16:00 Uhr	GDE	Volksbegehren Eintragungszeit	Gemeindeamt
Donnerstag	04. Okt.	16:00-17:00 Uhr		Sicherheitsfachberatung	Gemeindeamt
Samstag	06. Okt.	19:00 Uhr	TH	Premiere	GH Stockinger
Samstag	06. Okt.	08:00-10:00 Uhr	GDE	Volksbegehren Eintragungszeit	Gemeindeamt
Sonntag	07. Okt.	14:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Montag	08. Okt.	08:00-16:00 Uhr	GDE	Volksbegehren Eintragungszeit	Gemeindeamt
Mittwoch	10. Okt.		MASI	Sperrmüll	Bauhof
Donnerstag	11. Okt.	16:00-17:00 Uhr		Sicherheitsfachberatung	Gemeindeamt
Freitag	12. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Freitag	12. Okt.	19:30 Uhr	EV-KG	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Kücher
Freitag	13. Okt.		SB	Stammtisch	
Samstag	13. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Sonntag	14. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Montag	15. Okt.			Biotonne	
Dienstag	16. Okt.			Müllabfuhr	
Donnerstag	18. Okt.	16:00-17:00 Uhr		Sicherheitsfachberatung	Gemeindeamt
Freitag	19. Okt.	13:00 Uhr	GDE	Tag der Alten	Wirt z´Höring
Freitag	19. Okt.	20:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Samstag	20. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Sonntag	21. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Dienstag	23. Okt.			Altpapier	
Donnerstag	25. Okt.		SB	Wandern	
Donnerstag	25. Okt.	19:00 Uhr	TH	Aufführung	GH Stockinger
Donnerstag	25. Okt.		FF / KB	Ausflug	Stiegls Brauwelt
Freitag	26. Okt.	14:00 Uhr	FF	Herbstübung	
Sonntag	28. Okt.		KB	Kriegerehrung	
Samstag	03. Nov.		USV	Vereinsmeisterschaft	Stockschützenhalle
Montag	12. Nov.			Biotonne	
Montag	12. Nov.		SB	Stammtisch	GH Mayrleitner
Dienstag	14. Nov.			Müllabfuhr	
Montag	19. Nov.	15:30-20:30 Uhr	RK	Blutspendeaktion	VS Jeging
Donnerstag	29. Nov.		SB	Wandern	
Dienstag	04. Dez.			Altpapier	
Mittwoch	05. Dez.	12:30-17:30 Uhr	MASI	Sperrmüll	Bauhof
Montag	10. Dez.			Biotonne	
Montag	10. Dez.	13:00 Uhr	SB	Weihnachtsfeier	
Dienstag	11. Dez.			Müllabfuhr	
Freitag	14. Dez.	19:00 Uhr	GM	Gemeinderatsitzung	Gemeindeamt
Donnerstag	27. Dez.		SB	Wandern	

BB = Bauernbund, DOSTE = Dorfentwicklungsverein, EV = Elternverein, EV-KG = Elternverein Kindergartenkinder, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GG = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmus-chor, RK = Rotes Kreuz, SB = Seniorenbund, SH = Brandschaden-Selbsthilfverein, SPG = Spielgruppe, TH = Theatergruppe, USV = Stockschützenverein

www.auerbach.ooe.gv.at

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 03. Dezember 2018 – 12 Uhr** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at
Bitte Texte im Word-Format und Fotos gesondert im JPEG-Format senden. Danke!